

Die Zusammenarbeit zwischen Gesundheitswesen und Behindertenbereich

Referat von

Daniel Abgottspon, Direktor von insieme oberwallis

Gliederung des Referats

1. Begrüssung
2. Vorstellung
3. insieme oberwallis
4. Spitalzentrum Oberwallis (SZO)
5. Interne Feststellungen und Anpassungen
6. Leitziele zur Gesundheit und Pflege
7. Kinder- und Jugendbereich
8. Erwachsenenbereich

Gliederung des Referats

- 9. Änderungen bei Finanzierungen
- 10. Voraussetzungen
- 11. Vorgaben
- 12. Schlusswort

1. Begrüssung

„Integration ist kein Gnadenakt,
der grosszügig gewährt oder auch
rechtens verweigert werden könnte,
sie ist eine humane und
demokratische Verpflichtung,
die alle angeht.“

H. Wocken

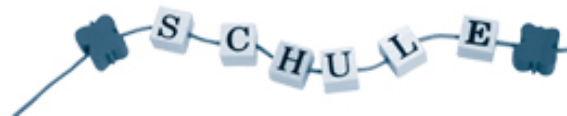
2. Vorstellung

Daniel Abgottspon
Direktor seit 1. April 2005

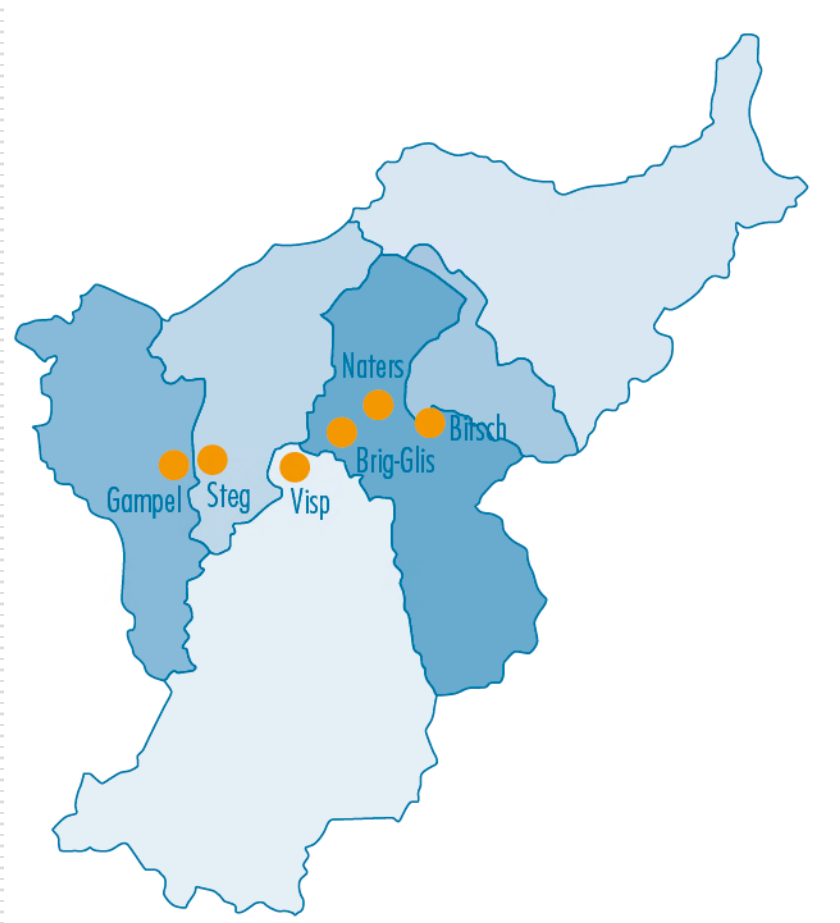


Schulischer Heilpädagoge
Bereichsleiter Schuldienste und Sonderschulen
Master für Management sozialer Institutionen

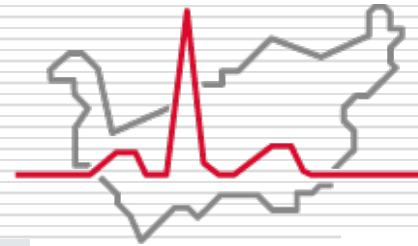
3. insieme oberwallis



3. insieme oberwallis



4. Spitalzentrum Oberwallis (SZO)



Hôpital du Valais
Spital Wallis



Leistungsangebot der beiden Standorte

Visp

- Anästhesiologie und Reanimation
- Chirurgie
- Gastroenterologie
- Gynäkologie / Geburtshilfe
- Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
- Innere Medizin
- Intensivmedizin
- Kardiologie
- Kinderchirurgie
- Nephrologie
- Neurologie
- Notfall
- Pädiatrie - Neonatologie
- Radiologie
- Traumatologie
- Urologie
- Vizeralchirurgie

Brig

- Anästhesiologie und Reanimation
- Gastroenterologie
- Geriatrie
- Intermediate care
- Kardiologie
- Onkologie - Hämatologie
- Ophthalmologie
- Orthopädie mit Handchirurgie, Rückenchirurgie, Sportmedizin
- Palliativmedizin
- Pneumologie
- Psychiatrie
(mit Alterspsychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychiatrie)
- Radiologie
- Rehabilitation
- Schmerztherapie

5. Interne Feststellungen

- Unterschiede zwischen Kinder- / Jugendbereich und Erwachsenenbereich
- Interne Anpassungen im Verlaufe der Jahre:
 - Schaffung einer Pflegedienstleitungsstelle
 - Klärung Auftrag und Rolle des Pflegefachpersonals
 - Zusammenarbeit mit den Hausärzten
 - Ernennung von einem Referenzarzt für Sonderschulbereich
 - Ernennung von einem Referenzarzt für den Erwachsenenbereich
 - Überprüfung und Anpassung der Konzepte
 - Aufbau einer internen Spitexorganisation

6. Leitziele zur Gesundheit und Pflege

- Anspruch auf eine angemessene medizinische Versorgung
- Entscheidungen im Interesse der Klienten
- Geregelter Ablauf bei Notfall und Krankheit
- Berücksichtigung der individuellen Ressourcen des Klienten
- Umfassende Dokumentation
- Einhaltung von Daten- und Persönlichkeitsschutz der Klienten

7. Kinder- und Jugendbereich

- Heilpädagogische Frühberatung
- Heilpädagogische Schule
- Schulinternat
- Pädiatrie vom SZO
- Kinderärzte
- Kinderspitex Oberwallis vom SMZ
- Kinder- und Jugendpsychiatrie vom SZO
- Medizinische Therapien

7. Kinder- und Jugendbereich

- Interdisziplinärer Fachaustausch an der HPS
 - Leitung durch Referenzarzt
 - Teilnahme von Kinderarzt bzw. Hausarzt
 - Vertretungen von Schule, Internat, päd. und med. Therapeuten
 - Einwilligung der gesetzlichen Vertretung und Teilnahme auf Wunsch

8. Erwachsenenbereich

Psychiatriezentrum Oberwallis

- Zusammenarbeitsvertrag von 1992
- Regelmässiger Austausch
- Gemeinsame Veranstaltungen
- Einzelfallbesprechungen
- Einverständnis der gesetzlichen Vertretung und Teilnahme auf Wunsch
- ...

In Vorbereitung eine neue Konvention mit jeder einzelnen Institution im Oberwallis

8. Erwachsenenbereich

Palliative Care Oberwallis

- Arbeitsgruppe
- Regelmässiger Austausch
- Stationärer Angebot im SZO und mobiler Palliativdienst (Unterstützung, Beratung und Anleitung vor Ort)

8. Erwachsenenbereich

Spitalzentrum Oberwallis

- Unbefriedigende Ereignisse: Beispiele
- Zusammenarbeit mit dem Spitalzentrum
 - Klärung der Zuständigkeiten und Verantwortungen mit Direktor und Ärztlichem Direktor SZO und Direktor von insieme oberwallis vor ein paar Jahren
 - Jene Institution ist zuständig, wo sich die Person befindet und trägt die Verantwortung
 - Diese Institution organisiert die notwendigen personellen Ressourcen

8. Erwachsenenbereich

- Leitung Gesundheit und Pflege von insieme oberwallis und Pflegedirektor SZO besprechen und vereinbaren Ablauf Hospitalisation von Klienten
 - Notfallmässige Hospitalisation
 - Stationäre Einweisung nach Notaufnahme
 - Vorbereitung einer geplanten Hospitalisation
 - Stationärer Spitaleintritt
 - Begleitung des Spitalaufenthalts durch Personal von insieme oberwallis
 - Vorbereitung des Spitalaustritts
 - Spitalaustritt

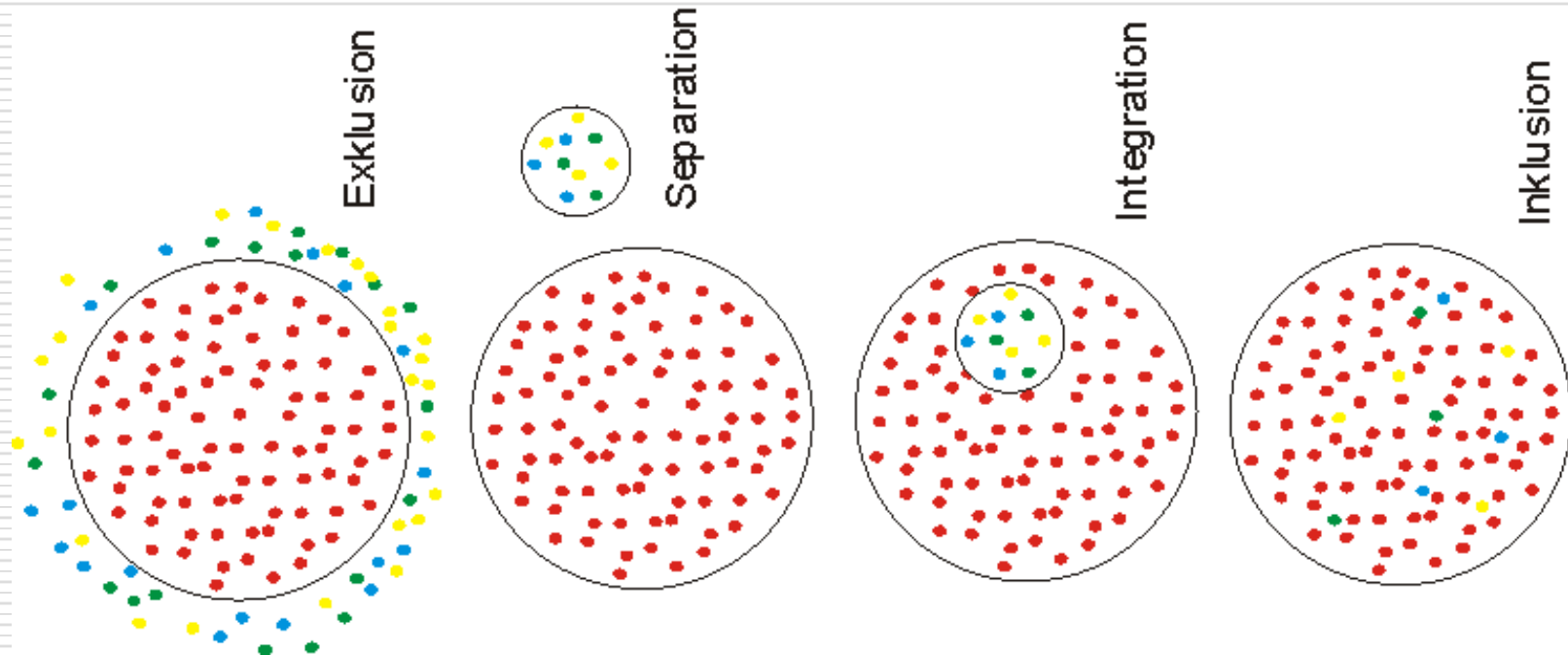
8. Erwachsenenbereich

- Hes so Wallis
 - Leitung Casemanagement und Leitung Gesundheit und Pflege von insieme oberwallis arbeiten bei einem Modul vom Lehrgang Pflege mit
 - Personal von insieme oberwallis und Lehrgang Physiotherapie besuchen gemeinsam einen Kurs Kinestätik
- Sozialmedizinisches Zentrum Oberwallis (Spitex)
- Sterbebegleitung Oberwallis

9. Änderungen von Finanzierungen

- Krankenkassen
 - Fallpauschalen
- IV
 - Finanzierung von Leistungen der Kinderspitex
- NFA
 - Finanzierung von Pflegeleistungen in den Institutionen
 - Zur Diskussion: Anstellung des Pflegepersonals über das Spital Wallis

10. Voraussetzungen



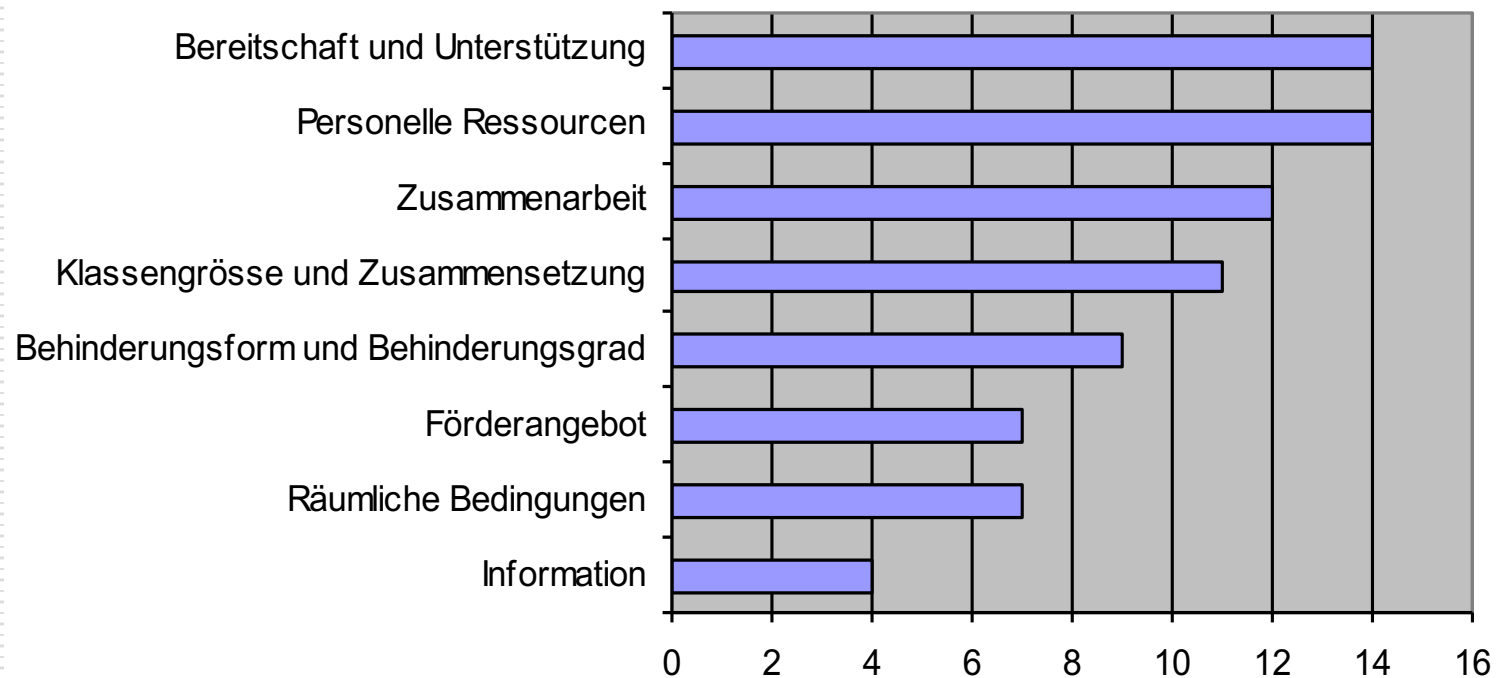
10. Voraussetzungen

- Positive Grundhaltung bei allen Beteiligten
- Geregelte Abläufe und Zuständigkeiten (personenunabhängig) in den Institutionen
- Konzepte
- Regelmässige Austausch und Zusammenarbeit
- Hohe Tragfähigkeit
- Durchlässigkeit
- Unterstützung und nicht bloss Entlastung
- Verstärkte Massnahmen bei Bedarf
- Aus- und Weiterbildung
- Vertrauen
- ...

10. Voraussetzungen

Erkenntnisse aus der schulischen Integration

Wovon hängt die Integration ab?



11. UNO Behindertenrechtskonvention

Art. 25 Gesundheit

Recht von Menschen mit Behinderungen auf das erreichbare Höchstmass an Gesundheit ohne Diskriminierung aufgrund von Behinderung

- Abschluss 13. Dezember 2006 in New York
- Beitritt der Schweiz am 15. April 2014
- Inkraftsetzung in der Schweiz am 15. Mai 2014

11. WHO: Definition Gesundheit

„Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“

12. Schlusswort



12. Schlusswort



VBMB: Richtungsweisend
für eine bedürfnisgerechte
medizinische Versorgung
für Menschen mit einer
Behinderung

Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!